

nicht davonfliegen konnte. Am nächsten Tag waren ein paar Rüben fort.

*Nemanja, Vera und Rafael*

### Die Werkzeuge

Frau von Ballmoos hatte zwei Werkzeuge mitgenommen. Das grosse Werkzeug benutzt man um das Kraut zu entfernen. Das kleine Werkzeug braucht man um die Zuckerrübe herauszuziehen. Früher brauchte man diese beiden Werkzeuge zum Ernten. Heute braucht man Maschinen.

*Adhshran, Yasmina und Carmen*

### Besonderheiten

Diese Rübe lag mal in der Erde tief und fest. Bis wir sie herauszogen. Doch als wir sie ansahen, sahen wir, dass die Rübe in der Mitte ein riesengrosses Loch hatte. Wir dachten, es wäre wegen einer hungrigen Schnecke, waren uns aber nicht sicher. Auf der Rübe entdeckten wir auch noch Schneckeneier. Die Eier waren ganz klein und fast durchsichtig.



zogen. Doch als wir sie ansahen, sahen wir, dass die Rübe in der Mitte ein riesengrosses Loch hatte. Wir dachten, es wäre wegen einer hungrigen Schnecke, waren uns aber nicht sicher. Auf der Rübe entdeckten wir auch noch Schneckeneier. Die Eier waren ganz klein und fast durchsichtig.

*Noelle, Asja und Josephine  
Klasse 4a, Gyrisberg*

### Waldspielgruppe Tausigfüessler

#### Ein aufregender Morgen im

#### Wald:

1. Juhui, eine Überraschung!!!
2. Nanu, wo ist er denn??
3. Oh, so eine Frechheit!!!

Hier des Rätsels Lösung:  
Wie jeden Dienstag und Donnerstag Morgen ziehen wir mit den Kindern los zu unserem Waldsofa. Heute erwartet uns dort mitten drin eine Samichlous-Überraschung (1.): Ein Sack, gefüllt mit ..., ja was wohl?  
Da auch Hopsli, unser Handpuppenhase, Überraschungen liebt, wollen wir ihn beim Öff-



*Dr Hospli*



nen des Sackes mit dabei haben. Ja, aber wo ist denn Hopsli (2.) nun geblieben? Im Rucksack von Sandra, wo er sich immer gemütlich verkriecht, ist er nicht! Da bleibt nur noch eine Möglichkeit übrig! (Für alle, die es noch nicht wissen, Hopsli ist sehr verfrassen...)

Ha, haben wir's uns doch gedacht: der Chlouse-Sack bewegt sich! Und wer sitzt mitten drin: Hopsli!!!!!!

«Oh, so eine Frechheit! (3.) Jetzt hat er auch schon einen Lebkuchen geöffnet und voll rein gebissen. Gott sei Dank nahmen's die Kinder mit Humor, denn es hatte trotzdem noch für jedes Kind einen Lebkuchen dabei.

Danke lieber Samichlous, dass du Hopsli mit eingerechnet hast.

Die Aufregung hat sich dann aufgelöst, nachdem Hopsli etwas verlegen aus dem Sack gekrochen kam und die Lebkuchen verteilt hat. So konnten wir mit unserem Waldspielmorgen gemütlich weiterfahren.

*Sandra Schnell*

### Schulsport Jegenstorf

Das Judo Wettkampf Team aus Jegenstorf klassierte sich am Chlouse Judo-Turnier alle unter den ersten sechs in ihren Gewichtsklassen. Das ist die beste Wettkampfgruppe seit 10 Jahren.



*Natascha Kretz*

Die Auszeichnung erkämpften sich: - 26 kg Giorgia Dozio, - 33 kg Natascha Kretz und Gaia Dozio, - 36 kg Matthias Ryf und Claudio Marti, - 41 kg Simon Neuenschwander und Janis Studer.

*Sandra Zingg*